



MHC Anlagentechnik GmbH
Lombardinostr. 4
76726 Germersheim

Ausbildung/Unterweisung
Prüfung von Arbeitsmittel



www.mhc-gruppe.de

Arbeitgeber bzw. Betreiber von technischen Arbeitsmitteln müssen nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), der Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV) und dem neugeordnetem Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherung eine Vielzahl von Unternehmerpflichten erfüllen.

Dazu gehören:

- Gefährdungsbeurteilungen für alle Arbeitsplätze und Maschinen erstellen
- Aus der Gefährdungsbeurteilung resultierende Betriebsanweisungen erstellen
- Prüfen von Arbeitsmitteln (arbeitssicherer Zustand)
- Ausbildung und Unterweisung der Mitarbeiter
- Nachweisführung (Dokumentation)

Wir, die MHC Anlagentechnik GmbH mit Firmensitz in Germersheim, mit speziell ausgebildetem Fachpersonal (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Krsachverständiger, befähigte Personen und zertifizierte Fachreferenten) unterstützen Sie gerne beim Erfüllen dieser Betreiberpflichten. Unsere Ausbilder und unser Prüfpersonal nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil und sind somit immer mit den aktuellen Vorschriften und dem aktuellen Stand der Technik vertraut.

Ihr Ansprechpartner Herr Udo Kistner, Krsachverständiger und zertifizierter Fachreferent, beantwortet gerne Ihre Fragen und nimmt Ihre Ausbildungswünsche oder sonstigen Anfragen entgegen.



Telefon: 07274 509-13
Mobil: 0162 91509-13
Telefax: 07274 509-41
E-Mail: udo.kistner@mhc-gruppe.de

Gabelstapler-Grundausbildung	4
Gabelstapler –	
Jährliche Unterweisung	5
Kranführer-Grundausbildung	
(Brücken- und Schwenkkrane)	6
Kranführer –	
Jährliche Unterweisung	7
Hubarbeitsbühnen-Grundausbildung	8
Hubarbeitsbühne –	
Jährliche Unterweisung	9
Ladungssicherung für verantwortliche Personen	10
Ladungssicherung –	
Jährliche Unterweisung	11
Ladungssicherung –	
Wiederholung für Verantwortliche	12
Sachkunde –	
Lastaufnahmeeinrichtungen	13
PSA gegen Absturz –	
Jährliche Unterweisung	14
Allgemeiner Arbeitsschutz –	
Jährliche Unterweisung	15
Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen	16
Lagerpersonal –	
Jährliche Unterweisung	17
Inhouse-Schulungen in Ihrem Unternehmen	18
Prüfungen von Arbeitsmitteln	
Abnahmeprüfungen an Krananlagen	19
Wiederkehrende Prüfungen	19
Alles aus einer Hand	20
Neue Regelwerk – Systematik	21-22

Gabelstapler-Grundausbildung nach BGG 925

Ziel	Erwerb des personenbezogenen Bedienerausweises
Dauer	16 LE (2 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGV D27, BGG 925
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Aufgaben und Pflichten des Staplerfahrers Aufbau und Funktion des Gabelstaplers Anbaugeräte Allgemeiner Betrieb Standicherheit Umgang mit der Last Traglastdiagramm Sondereinsätze Prüfungen durch den Staplerfahrer Praktische Fahrübungen Abschlussprüfung in Theorie und Praxis
Abschluss	Personenbezogener Fahrausweis und Zertifikat
Teilnehmerkreis	Personen, die Flurförderzeuge mit Stand- oder Sitzmöglichkeit und ähnliches Gerät bedienen sollen



Gabelstapler – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGV D27, BGG 925
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einer Gabelstapler-Grundausbildung, gesundheitliche Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Allgemeine Hinweise für die Bedienung Betriebsanweisung Betriebsanleitung Verkehrswege Unfallgeschehen Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Personen, die Flurförderzeuge und ähnliches Gerät bedienen



Kranführer-Grundausbildung nach BGG 921 (flurgesteuerte Brücken- und Schwenkkrane)

Ziel	Erwerb des personenbezogenen Bedienerausweises
Dauer	8 LE (1 Tag)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGV D6, BGG 921
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Aufgaben und Pflichten des Kranführers Ablauf eines Lastentransports Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen Anschlagtechniken Neigungswinkel Umgang mit der Funkfernsteuerung Praktische Übungen Abschlussprüfung in Theorie und Praxis
Abschluss	Personenbezogener Fahrausweis und Zertifikat
Teilnehmerkreis	Personen, die Brücken-, Portal-, Säulenschwenkkrane und ähnliches Gerät bedienen sollen



Kranführer – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGV D6, BGG 921
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einer Kranführer-Grundausbildung, gesundheitliche Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Allgemeine Hinweise für die Bedienung Betriebsanweisung Betriebsanleitung Verkehrswege Unfallgeschehen Fahrverhalten Anschlagtechniken Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Personen, die Brücken-, Portal-, Säulenschwenkkrane und ähnliches Gerät bedienen sollen



Hubarbeitsbühnen-Grundausbildung nach BGG 966

Ziel	Erwerb des personenbezogenen Bedienerausweises
Dauer	8 LE (1 Tag)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGR 500, BGG 966
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Aufgaben und Pflichten des Bedienpersonals Tägliche Einsatzprüfung Sondereinsätze Einweisung an der Hubarbeitsbühne Praktische Fahrübungen Abschlussprüfung in Theorie und Praxis
Abschluss	Personenbezogener Fahrausweis und Zertifikat
Teilnehmerkreis	Personen, die Hubarbeitsbühnen bedienen sollen



Hubarbeitsbühne – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGR 500, BGG 966
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einer Hubarbeitsbühnen-Grundausbildung, gesundheitliche Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Allgemeine Hinweise für die Bedienung Betriebsanweisung Betriebsanleitung Verkehrswege Unfallgeschehen Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Personen, die Hubarbeitsbühnen bedienen



Ladungssicherung für verantwortliche Personen

Ziel	Ausbildungsnachweis nach VDI 2700
Dauer	16 LE (2 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, StVO § 22, HGB § 412, BGV A1, BGV D27, VDI 2700
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Vorschriften zur Ladungssicherung Verantwortungsbereiche und Konsequenzen Physikalische Grundlagen Kippgefahren erkennen und beurteilen Sicherungsmethoden und Sicherungskräfte Einrichtungen und Hilfsmittel Zurrkraftberechnung Arten der Zurrmittel Lastverteilungspläne Praktische Beladeübungen Praktische Übungen anhand von Fahrversuchen Schriftliche Prüfung
Abschluss	Zertifikat als Ausbildungsnachweis
Teilnehmerkreis	Kraftfahrer, Verlader, Fuhrparkverantwortliche, Lagerverantwortliche



Ladungssicherung – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, StVO § 22, HGB § 412, BGV A1, BGV D27, VDI 2700
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Vorschriften zur Ladungs- sicherung Zurr- und Hilfsmittel zur Ladungs- sicherung Ladungssicherungsarten Praktische Beladeübungen Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Kraftfahrer, Lagerpersonal, Verlader, Fuhrparkverantwortliche, Lagerver- antwortliche, Staplerfahrer



Ladungssicherung – Wiederholung für Verantwortliche

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	8 LE (1 Tag)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, StVO § 22, HGB § 412, BGV A1, BGV D27, VDI 2700
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einer Ladungssicherungsschulung für verantwortliche Personen
Inhalte	Rechtliche Vorschriften zur Ladungssicherung Physikalische Grundlagen der Ladungssicherung Fahrzeugaufbau und Fahrverhalten Lastverteilung und Fahrzeugschwerpunkt Zurr- und Hilfsmittel zur Ladungssicherung Ladungssicherungsarten Praktische Beladeübungen Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Kraftfahrer, Verloader, Fuhrparkverantwortliche, Lagerverantwortliche



Sachkunde – Lastaufnahmeeinrichtungen

Ziel	Erwerb der Sachkunde für befähigte Personen
Dauer	8 LE (1 Tag)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGR 500, TRBS 1203
Voraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung, zeitnahe Tätigkeit im Umgang und mit der Prüfung von Lastaufnahmeeinrichtungen
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Befähigung des Prüfers Verantwortung und Haftung des Betreibers und Prüfers Grundsätze der Maschinensicherheit Arten der Prüfung Prüfungsvorgehen Prüfungshilfsmittel Prüfungsablauf Ablegereife Dokumentation der Prüfung Praktische Übungen Abschlussprüfung
Abschluss	Zertifikat als Ausbildungsnachweis
Teilnehmerkreis	Personen, die als befähigte Person/ Sachkundige bestellt werden sollen



PSA gegen Absturz – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, BGR 198
Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre Körperliche und geistige Eignung
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Betriebsanweisung Betriebsanleitung Einsatz von PSA gegen Absturz Auffangsysteme Prüfungen Mängel / Ablegereife Rettung / Erste Hilfe Wissensüberprüfung Praktische Übungen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Personen, die PSA gegen Absturz benutzen, Instandhalter, Elektriker, Monteure, Hubarbeitsbühnenbenutzer



Allgemeiner Arbeitsschutz – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1
Voraussetzungen	keine
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Betriebsanweisung Betriebsanleitung Sicherheitskennzeichnungen Koordination von Arbeiten Ordnung und Sauberkeit Persönliche Schutzausrüstung Sichere Maschinen bzw. Arbeitsmittel Brandschutz Gefahrstoffe Unfälle Verhalten im Notfall / Erste Hilfe Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Teilnehmerkreis	Alle Beschäftigten



Befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen

Ziel	Erwerb der Sachkunde für befähigte Person
Dauer	8 LE (1 Tag)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, DIN EN 15635, BGR 234
Voraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung, Berufserfahrung, zeitnahe Tätigkeit im Umgang und mit der Prüfung von Regalanlagen
Inhalte	Rechtliche Grundlagen BetrSichV DIN EN 15635 TRBS 1203 BGR 234 Begriffsbestimmungen Bau und Ausrüstung Schäden, Unfallgefahren Prüfungsablauf Prüfungen Befähigte Personen – Aufgaben Dokumentation Verantwortlichkeiten Sicherheitsmanagement Schriftliche Prüfung
Abschluss	Zertifikat als Ausbildungsnachweis
Teilnehmerkreis	Mitarbeiter aus dem Bereich Lager-Logistik, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter aus den Bereichen Instandhaltung und Wartung

Lagerpersonal – Jährliche Unterweisung

Ziel	Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Auffrischen der Kenntnisse
Dauer	4 LE (0,5 Tage)
Rechtliche Grundlage	Arbeitsschutzgesetz, BetrSichV, BGV A1, DIN EN 15635, BGR 234
Voraussetzungen	Keine
Inhalte	Rechtliche Grundlagen Bau und Ausrüstung Schäden, Unfallgefahren Kennzeichnung Prüfungen Verantwortlichkeiten Sicherheitsmanagement Wissensüberprüfung
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Teilnehmerkreis	Mitarbeiter aus dem Bereich Lager- Logistik, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter aus den Bereichen Instand- haltung und Wartung



Inhouse-Schulungen in Ihrem Unternehmen

Eine Inhouse-Schulung in Ihrem Unternehmen hat besondere Vorteile:

- **Kostenvorteil, wenn Sie mehrere Mitarbeiter schulen möchten**
- **die Inhalte werden an Ihre betrieblichen Ansprüche angepasst**
- **sie berücksichtigt besonders die Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter**
- **die Teilnehmer lernen in gewohnter Umgebung an vertrauten Geräten**
- **der Termin richtet sich nach Ihren Vorstellungen**
- **die Ausfallzeiten der Mitarbeiter werden minimiert**
- **Fahrtkosten und Übernachtungskosten entfallen**

Sprechen Sie uns an und teilen Sie uns Ihre Wünsche mit. Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches, individuelles Angebot.



Prüfungen von Arbeitsmitteln

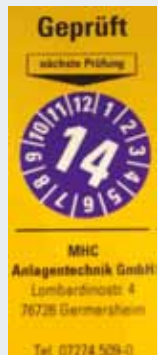
Abnahmeprüfungen

Ortsfeste Krananlagen aller Hersteller

- ✓ Brückenkrane
- ✓ Schwenkkrane
- ✓ Schienenlaufkatzen
- ✓ Hängekrananlagen

Wiederkehrende Prüfungen

- ✓ Krananlagen
- ✓ Winden, Hub- und Zuggeräte
- ✓ Restnutzungsdauerberechnungen an Kranhubwerken
- ✓ Lastaufnahmeeinrichtungen
- ✓ Kraftbetriebene Tore
- ✓ Brandschutztore/-türen
- ✓ Flurförderzeuge
- ✓ Flüssiggasanlagen an Flurförderzeugen
- ✓ Leitern und Tritte
- ✓ Gerüste
- ✓ Hebebühnen/Hubarbeitsbühnen
- ✓ Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- ✓ Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- ✓ Ladebrücken und fahrbare Rampen
- ✓ Ladungssicherung
- ✓ Regalanlagen



Alles aus einer Hand

Ersparen Sie sich Zeit und Kosten!

Wir bieten Ihnen ein Komplettpaket,
das sich wirtschaftlich rechnet.

Viele Gründe, die für uns als Servicepartner sprechen:

- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Fachkundige Beratung
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten
- ✓ Flexible Arbeitszeiten, auch an Wochenenden
- ✓ Prüfterminerinnerung durch uns
- ✓ Lieferanten- und Hersteller unabhängig
- ✓ Kosteneinsparung durch Reduzierung von Lieferanten
- ✓ Minimierung der Ausfallzeiten
- ✓ Maximierung der Anlagenverfügbarkeit
- ✓ Digitale Dokumentation
- ✓ Transparente rechtssichere Dokumentation
- ✓ Wir prüfen, warten, reparieren und schulen
- ✓ Nachhaltige Verbesserung der Arbeitssicherheit
- ✓ Zertifiziertes Unternehmen nach:

ISO 9001 / ISO 14001

OHSAS 18001

Fachbetrieb nach WHG

HP 0 / KTA 1401



Neue Systematik für das Regelwerk der gesetzlichen Unfallversicherung

Ab dem 01.05.2014 ändert sich die Systematik des Schriftenwerks. Dies ist notwendig geworden, um Überschneidungen, die sich aus der Fusion der beiden Spitzenverbände von Berufsgenossenschaften und öffentlichen Unfallversicherungsträgern ergeben hatten, zu bereinigen und zu vereinheitlichen.

Kürzel wie BGV/GUV-V, BGI/GUV-I oder GUV-SI wird es deshalb in Zukunft nicht mehr geben. Durchgängig werden die Schriften in vier Kategorien eingeteilt werden:

- DGUV Vorschriften
- DGUV Regeln
- DGUV Informationen
- DGUV Grundsätze

Parallel dazu bekommt auch das Nummerierungssystem der Schriften eine neue Ordnung. Jede Publikation des „Vorschriften und Regelwerks der DGUV“ erhält eine eigene in der Regel sechsstellige Kennzahl, nur die Unfallverhütungsvorschriften werden ein- bis zweistellige Ziffern haben.

Dazu ein Beispiel:

Bisherige Nummer	Neue Nummer	Titel
BGV A1	DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention
GUV-V A1	DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention

Transferliste DGUV Regelwerk

Neue Bezeichnungen ab 01. Mai 2014

Bisherige Nummer	Neue Nummer	Titel
BGV A1	DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention
GUV-V A1	DGUV Vorschrift 1	Grundsätze der Prävention
BGV D6	DGUV Vorschrift 52	Krane
GUV-V D6	DGUV Vorschrift 53	Krane
BGV D8	DGUV Vorschrift 54	Winden, Hub- und Zuggeräte
GUV-V D8	DGUV Vorschrift 55	Winden, Hub- und Zuggeräte
GUV-V D 27.1	DGUV Vorschrift 67	Flurförderzeuge
BGV D 27	DGUV Vorschrift 68	Flurförderzeuge
GUV-V D 27	DGUV Vorschrift 69	Flurförderzeuge
BGR/GUV-R 198	DGUV Regel 112-198	Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
BGR/GUV-R 199	DGUV Regel 112-199	Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen
BGR 234	DGUV Regel 108-007	Lagereinrichtungen u. -geräte
BGR 500	DGUV Regel 100-500	Betreiben von Arbeitsmitteln (nur online)
GUV-R 500	DGUV Regel 100-501	Betreiben von Arbeitsmitteln – Auflistung
BGG 921	DGUV Grundsatz 309-003	Auswahl, Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführer
BGG 925	DGUV Grundsatz 308-001	Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand
BGG/GUV/-G 966	DGUV Grundsatz 308-008	Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen

Weitere Geschäftsfelder der MHC-Gruppe

Elektro-/MSR-/Gebäudetechnik

Nukleartechnik

Gas- und
Energieverteilungsanlagen

Industrie-Anlagentechnik

Fertigungstechnik

Industrieservices

+ Projektierung

+ Planung

+ Konstruktion - CAD/CAM

+ Fertigung

+ Montage

+ Inbetriebnahme

+ Anlagenbetrieb

+ Wartung/Instandhaltung

= **MHC-GRUPPE**

Zertifizierungen und Qualifikationen

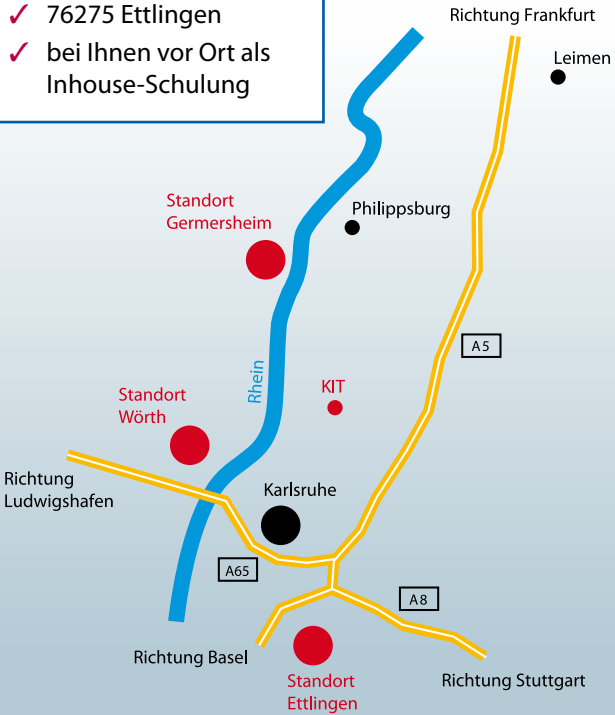
- DIN EN ISO 9001:2008
- DIN EN ISO 14001:2004
- SCC**
- KTA 1401
- DVGW G 493-1
- Herstellerqualifikation-Schweißen Stahlbau
DIN 18800-7:2002-09
Klasse C, D, E
- Genehmigung gem. § 15 der Verordnung über den
Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen
- Herstellerzulassung nach AD Merkblatt
HPO / TRD 201 / DIN EN 729-2
- Fachbetrieb nach § 19 WHG
- Gebäudeautomatisierung LON, EIB, LCN
- Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung

Sprechen Sie uns an !



Schulungsorte

- ✓ 76726 Germersheim
- ✓ 76275 Ettlingen
- ✓ bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Schulung



MHC Anlagentechnik GmbH
Lombardinostraße 4
76726 Germersheim

Telefon 07274 509-13

Mobil 0162 91509-13

Telefax 07274 509-41

E-Mail udo.kistner@mhc-gruppe.de

Internet www.mhc-gruppe.de